

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 27.

Inserions-Gebühr
für die 5-gelbaltene Pettizelle für das
Jahres 10 kr., Ausland 20 Pf.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 3. Juli 1897.

⇒ Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. ←

Vierter Jahrgang.

Prosig.



Maler: „Wie wünschen Sie Ihr Porträt, en face oder en profil?“
Fleischermeister: „Keins von Beiden; ich habe die größte Meßgerei in
Budapest, darum malen Sie mir en gros!“

Inhaltverzeichnis: Der galante Josef. — Die Hauptbedin-
gung. — Es nützt nix! — Unter Freundinnen. — Eine große Verwandt-
schaft. — Ein merkwürdiges Original. — Ungleicher Kampf. — Eine
Schuh-Plättlerin. — Wohnungsfreuden. — Schon möglich. — Wechsel.
— Ballgespräch. — Vor Gericht. — Verschnappt. — Der böse Gas-
senjunge oder Eine ungewollte Luft-Reise. — Mißverständnis. —
Beruhigend. — Zeitgemäßer Spruch. — Zeitgemäße Annonce. —
Druckfehler. — Im Seebad. — Geschäfts-Abbruch. — Nerven. —
Vorbeugung. — Doppelsinnig. — Aus der ärztlichen Praxis. — Begrif-
bilder. — Schmerz einer Jungfrau. — Gegenseitig. — Historisch.
— Auf der Promenade. — Zweideutig. — Sächsisch. — Gedanken-
spitter. — Grabchrift. — Ländliche Anschauung. — Ein neuer Sinn.
— Ignoranz. — Scherzfrage.

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Logogriph.

Mit „s“:

Wo ist ein Ort, der so wie ich
Nach Pracht und Glanz nur trachtet?

Mit „a“:

Wo ist ein Mensch, der so wie ich
Verstoßen und verachtet?

Preis:

„Die Pioniere des Ostens“.

Erzählung von Gregor Danilewski.

Auflösung Samstag, 8. Juli 1897, im Neues Pol. Volksblatt.

A magyar kir. államvasutak budapest-jobbparti üz-
letvezetősége 16487. szám/II.

Pályázati hirdetmény.

A m. kir. államvasutak Aszód állomás felvé-
teli épületének bővítési munkáinak biztosítása czél-
jából ezennel nyilvános pályázat hirdettetik, melyre
a versenyfeltételek szerint felszerelt és bélyeggel
ellátott ajánlatok legkésőbb f. évi július hó 16-án
déli 12 óráig a m. kir. államvasutak budapest-jobb-
parti üzletvezetősége titkárságánál benyújtandók.

Később érkező ajánlatok nem fognak figye-
lembe vétetni.

Bánatpénz fejében legkésőbb f. évi július hó
15-ig délelőtt 11 óráig 400 frt (azaz négyszáz forint)
készpénzben vagy állami letétekre alkalmas érték-
papirokban az alább említett üzletvezetőség gyűjtő-
pénztáránál lefizetendő.

Készpénz után kamat nem követelhető, az
értékpapírok pedig a budapesti, illetőleg bécsi tőz-
szen legutóbb jegyzett tizennégy napnál nem régiebb
utolsó napi árfolyam szerinti értékben, de semmi
esetre névértéken felül fognak számítani.

Az ajánlatok borítékai következő felirással
látandók el: „Ajánlat Aszód állomás felvételi épület
bővítési munkáira.“

A végrehajtandó munkákra vonatkozó ver-
seny feltételek, szerződési tervezetek és költségve-
tések a budapest-jobbparti üzletvezetőség építési-
és pályafentartási osztályában (I. em. 53. ajtó)naponta
10—12 óra között délelőtt betekintheők.

Budapestben, 1897, június hóban.

Az üzletvezetőség.

Fortsetzung der Sommer-Fahrordnung der Kön. ung. Staatsbahnen.

Auf der Linie Szeghalom—Füzes-Gyarmat wird der gegenwärtig von Szeghalom um 4 Uhr 28 Min. Nachm. nach Füzes-Gyarmat abgehende und von da um 5 Uhr 51 Min. Nachm. in Szeghalom eintreffende gemischte Zug ausser Verkehr gesetzt.

Der gegenwärtig von Füzes-Gyarmat um 3 Uhr 50 Min. Nachm. in Szeghalom anlangende gemischte Zug wird daselbst erst um 4 Uhr 35 Min. Nachm. anlangen, und nachdem der von Szeghalom gegenwärtig um 6 Uhr 35 Min. Abends nach Füzes-Gyarmat abgehende gemischte Zug schon um 6 Uhr 18 Min. Abends abgeht, werden die gegenwärtigen Anschlüsse aufrecht erhalten.

Auf der Linie Nagy-Várad—Szeged-Rökus werden in H.-M.-Vásárhely-Népkert sämtliche Personen befördernde Züge regelmässig anhalten.

Auf der Linie Nagy-Várad—Vaskoh wird bei gleichzeitiger Einstellung des Verkehrs der gegenwärtig von Vaskoh um 11 Uhr 5 Min. Vorm. in Nagy-Várad ankommenden gemischten Zuges ein neuer Personenzug verkehren, welcher von Vaskoh um 2 Uhr 55 Nachts abgeht, in Várad-Velence den Anschluss zum Eilzug nach Budapest erstellt und in Nagy-Várad um 8 Uhr 48 Min. Vorm. eintrifft.

Auf der Linie Nagy-Várad—Püspökladány—Felsőföldő werden die im Vorjahre während der Badesaison im Verkehr gewesen Züge auch heuer eingeleitet.

Auf der Linie Kis-Kápolna—Nagy-Szeben. Die Badeszüge zwischen Nagy-Szeben und Vizakna-Köszég werden vom 15. Mai bis 15. September täglich, u. zw. von Nagy-Szeben um 3 Uhr Nachm. nach Vizakna-Köszég und hier um 7 Uhr 44 Min. Abends zurück nach Nagy-Szeben in Verkehr gesetzt.

Auf der Linie Sepsiszent-György—Csikszerecsény wird in den Monaten Juli und August von Tusnád nach Sepsiszent-György ein Zug in Verkehr gesetzt, welcher von Tusnád um 10 Uhr 8 Min. Vorm. abgehen und in Sepsiszent-György um 12 Uhr 5 Min. Nachm. eintreffen und durch den von dort um 12 Uhr 30 Min. Nachm. nach Brassó abgehenden Personenzug an den Eilzug nach Budapest und Bukarest Anschluss haben wird.

Auf der Linie Brassó—Zernest wird ein dritter Zug verkehren, die Abfahrt dieses Zuges von Zernest wird um 7 Uhr 20 Min. Abends, die Ankunft in Brassó um 8 Uhr 31 Min. Abends, in der Rücktour die Abfahrt von Brassó um 9 Uhr 15 Min. Nachts und die Ankunft in Zernest um 10 Uhr 35 Min. Nachts erfolgen.

Auf der Linie Budapest—Arad—Tövis. Die Eilzüge werden in der Station Alvincz bei Ungeweiße anhalten. Die Lokalzüge verkehren nach Arad und Tövis.

Der gegenwärtig von Lajos-Miise um 3 Uhr Nachm. abgehende gemischte Zug wird erst um 6 Uhr 50 Min. Abends abgehen und in Budapest um 11 Nachts anlangen.

Auf der Linie Temesvár—Báziás wird der gegenwärtig von Báziás um 4 Uhr 20 Min. Nachm. nach Temesvár abgehende Personenzug in Versech an den von Gattaja kommenden Personenzug Anschluss finden.

Auf der Linie Temesvár—Buziás wird während der Badesaison, d. i. vom 1. Juni bis 15. September, je ein neuer Personenzug verkehren, welcher von Buziás um 11 Uhr 25 Min. Vorm. abgehen und in Temesvár um 12 Uhr 56 Min. Nachm. eintreffen, in der Rücktour von Temesvár um 2 Uhr 40 Min. Nachm. abgehen und in Buziás um 4 Uhr 14 Min. Nachm. eintreffen wird.

Auf der Linie Budapest—Belgrad. Der nach der neuen Fahrordnung von Wien in Budapest (Westbahnhof) um 11 Uhr 50 Min. Nachts anlangende Orient-Expresszug wird um 12 Uhr 20 Min. Nachts abgehen und in Belgrad um 6 Uhr 20 Min. Früh eintreffen.

Der gegenwärtig von Budapest (Ostbahnhof) um 8 Uhr 55 Min. Abends nach Belgrad abgehende gemischte Zug wird zwischen Budapest und Szabadka als Personenzug verkehren.

Die Abfahrt von Budapest wird um 10 Uhr 20 Min. Nachts, die Ankunft unter Aufrechterhaltung der gegenwärtig bestehenden Anschlüsse in Szabadka um 4 Uhr 9 Min. Früh erfolgen.

Auf der Linie Keskemet—Fülöpszállás.

Zur Verbesserung des Lokalverkehrs wird der gegenwärtig von Keskemet um 7 Uhr 30 Min. Früh nach Fülöpszállás verkehrende gemischte Zug nach der neuen Fahrordnung schon um 4 Uhr abgehen und in Fülöpszállás um 6 Uhr Früh eintreffen, in der Rücktour hingegen wird der gegenwärtig von Fülöpszállás um 11 Uhr 30 Min. Vorm. abgehende gemischte Zug erst nach Eintreffen des Personenzuges aus Budapest um 6 Uhr 56 Min. Abends abgehen und in Keskemet um 9 Uhr 12 Min. Abends anlangen.

Auf der Linie Szeged-Rökus—Szabadka werden zwischen Palics und Szeged-Rökus, sowie zwischen Palics und Szabadka die Badeszüge vom 1. Juni bis 15. September wie folgt verkehren:

An Sonn- und Feiertagen wird die Abfahrt von Szeged-Rökus nach Palics um 1 Uhr 15 Min. Nachm. und die Rückfahrt von da um 9 Uhr 5 Min. Abends nach Szeged-Rökus erfolgen.

Täglich werden von Szabadka um 5 Uhr 10 Min. Nachm. und um 7 Uhr 40 Min. Abends nach Palics und von Palics nach Szabadka um 6 Uhr 55 Min. und um 10 Uhr 15 Min. Abends Lokalzüge verkehren. Ausserdem wird...

Personenzuges die zwischen Borovo und Dombóvár verkehrenden Anschlüsse eingestellt, hingegen von und in Verkehr zu setzenden Eilzügen von und nach Vukovár Anschlüsse erstellt.

Auf der Linie Ruma—Vrdnik wird die Personenbeförderung bei dem von Ruma um 9 Uhr 18 Min. Vorm. nach Vrdnik abgehenden und von hier um 5 Uhr 48 Min. Nachm. in Ruma anlangenden Lastzuge aufgelassen.

Auf der Linie Budapest—Fiume.

Im Interesse des nach Fiume, Abbazia u. Italien reisenden Publikums wird zwischen nach beiden Richtungen je ein Tageseilzug in Verkehr gesetzt; diese neuen Eilzüge werden I. und II. Klasse führen und können ohne Aufzahlung mit Eilzugskarten benützt werden.

Die Abfahrt dieses Zuges von Budapest wird um 7 Uhr 15 Min. Früh, die Ankunft in Fiume um 7 Uhr 40 Min. Abends; in der Rücktour die Abfahrt von Fiume um 7 Uhr 25 Min. Früh und die Ankunft in Budapest um 8 Uhr 35 Min. Abends erfolgen.

Der zuerst erwähnte Eilzug wird an den von Fiume jeden Montag und Donnerstag nach Ancona und jeden Dienstag und Samstag nach Venedig abgehenden Eildampfer, der Gegenzug an den von Venedig jeden Dienstag und Freitag und von Ancona jeden Donnerstag und Sonntag nach Fiume verkehrenden Eilsschiff und durch diese besonders an die Züge der italienischen Bahnen nach, resp. von Rom und Neapel direkten Anschluss erhalten. Die Schnellzüge werden in Fiume an jenen Tagen, an welchen Schiffsverbindung erfolgt, bis resp. vom Hafen verkehren.

Belufts-Bewerksstellung eines direkten Anschlusses zwischen Fiume—Zágráb—Pécs und Budapest (Ostbahnhof) wird im Anschlusse an die gegenwärtig blos zwischen Budapest (Ostbahnhof) und Uj-Dombóvár verkehrenden Tages-Personenzüge auch auf die Strecke Uj-Dombóvár—Károlyváros ein Personenzug eingeführt.

Dieser Zug wird von Budapest, so wie bisher um 8 Uhr Vorm., von Uj-Dombóvár um 1 Uhr 56 Min. Nachm. abgehen und in Károlyváros um 10 Uhr 41 Min. Nachts anlangen; in der Rücktour wird von Károlyváros die Abfahrt um 5 Uhr 6 Min. Früh, der Anknüpfung in Uj-Dombóvár um 2 Uhr 7 Min. Nachm., und in Budapest, so wie gegenwärtig, um 7 Uhr 55 Min. Abends erfolgen.

Diese Züge werden mit den zwischen Fiume und Károlyváros verkehrenden Personen befördernden Eillastzügen im direkten Anschlusse stehen.

Ausserdem wird durch den von Károlyváros nach Budapest (Ostbahnhof) verkehrenden Tages-Personenzug, der in Zágráb von Dobruin die Verbindung...

Erscheint jeden Samstag.



Administration:
 Budapest VI. Kévangasse 14.

Nr. 27.

Abonnement monatlich
 sammt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 Kr.

Der galante Josef.



„War Niemand hier, der nach mir gefragt hat, Lijette?“
 „O, werthe Frau, mein Josef erkundigt sich immer nach Ihnen, wenn er Abends kommt.““

Die Hauptbedingung.



„Warum möchten Sie keinen Arzt heirathen?“
 „„Nun, denken Sie sich doch, einen Arzt zum Manne zu haben . . . da machte ja das Krankwerden gar keinen Spaß mehr.““

Diese zuge werden mit den zuge
 und Károlyváros verkehrenden Personen betordernden
 Eillastigen im direkten Anschlusse stehen.
 Ausserdem wird durch den von Károlyváros
 nach Budapest (Ostbahn) verkehrenden Lokalzuge
 von Pest und in Zagrab von Dobovin die Veröfent
 nach Szeged-ökorus erfolgen.
 Täglich werden von Szabadka um 5 Uhr 10 Min.
 Nachm. und um 7 Uhr 40 Min. Abends nach Palics
 und von Palics nach Szabadka um 6 Uhr 55 Min. und
 nach Szeged-ökorus Lokalzüge verkehren.
 Ausserdem wird von Szabadka nach Budapest
 und die Ankunft in Zernest um 10 Uhr 55 Min. nach
 auf der Linie Budapest—Arad—Tövis.
 Die Eilzüge werden in der Station Alvincz be-
 dingungswiese Anhalten.
 nden ge



Weil in der Schul' da Lehrer diam
An Sepp beim Büschl packt,
Hat zu eahm stad, wie d' Stund aus war,
Da Lenzl wichti' g'sagt:
„Sitzt, Sepp, wenn i vom Lehrer d'rein
So oft thaat 'beutelt wer'n,
Aht*) laß i mir vom Bader d' Haar'
Ganz kurzweg obascheer'n!“
„...Dös nußt ja nix!“ sagt d'rauf da Sepp
Und macht a G'sicht voll Zorn,
„Wenn i aa koane Haar' mehr hab',
Hab' i no' allweil d' Dhr'n!“

*) Aht = dann, nachher.

Max Wechsaler.



Das fünfjährige Helenchen (zum Fenster hinaus-
zeigend, wo eine Kompanie Soldaten vorübermarschirt):
Sieh' nur, Mama, das sind auf einmal viele Vettern
von unserer Köchin Karline!



„Sehen Sie, dort ist der Junggeizelle Blöderl, scheint sehr
reich zu sein.“
„Woher vermuthen Sie, daß er reich sei?“
„Früher hat alle Welt von ihm behauptet, er sei total
verrückt, nun sagt man, er sei ein merkwürdiges
Original.“

Unter Freundinnen.



Dame (zum eintretenden Besuch): Liebe Freundin, Sie müssen schon wieder etwas Schreckliches über mich gehört haben.
Die Besuchende: Woher wissen Sie das schon, meine Theure?
Dame: Weil Sie so vergnügt aussehen.

Ungleicher Kampf.



Pfarrer (zum Sepp, der sein Weib geprügelt hat): Aber Sepp, wie konntet Ihr denn Euer Weib so mißhandeln? Wenn durchaus geschlagen sein muß, so schlägt Euch doch wenigstens nur mit Worten!
 Sepp: Sell is nix, Herr Pfarrer, da ziachat i' alleweil den Kürzern!

Eine Schuh-Plättlerin.



Ritter: Zum Donnerwetter, wo ist denn mein Eisenschuh geblieben? Natürlich, die Kunigunde plättet wieder einmal damit!

Wohnungsfreuden.



Zimmerherr: Hausfrau, ich zieh' aus; heut' Nacht habe ich diese Wanze da gefunden!
 Miethsfrau: Aber, Herr Graußlich, i bitt' Ihna, weg'n solch' a Kleinigkeit . . .
 Zimmerherr: No, an Elephanten kann i doch net glei' finden!

Schon möglich.



Kranker Zuchthäusler (zum Arzt): „I wüßt' schon, was mi kuriren möcht!“
 Arzt: „Nun?“
 Zuchthäusler: „Luftveränderung!“

Oberst: Erzählen Sie mit kurzen Worten Ihre Affaire mit dem Reserve-Lieutenant Banquier S., Herr Lieutenant!

Lieutenant: Hatten wegen Sola-Wechsel scharfen Wort-Wechsel — natürlich Folge davon ein Kugel-Wechsel.

Oberst: Und eine weitere Folge davon — mein Herr Lieutenant — unter anderem Ihr Garnison-Wechsel!

Ballgespräch.



Herr: Und wie halten Sie es mit dem Heirathen, mein Fräulein?

Dame: Ich würde selbst den geistvollsten Mann nicht nehmen.

Herr: O, da hab' ich also gar keine Hoffnung.

Vor Gericht.

Staatsanwalt: Ich möchte den Herrn Vertheidiger darauf aufmerksam machen, daß der Angeklagte seine Schuld selbst eingestanden hat.

Vertheidiger: Das ist ganz richtig, aber die Herren Geschworenen sind hoffentlich viel zu intelligent, als daß Sie sich von den Worten eines solchen Menschen beeinflussen lassen sollten.

Ver Schnappt.



Richter: Sie behaupten also, die Gans nicht gestohlen zu haben! Nun, wo waren Sie denn an dem betreffenden Abend?

Angeklagter: Bei meiner Braut!

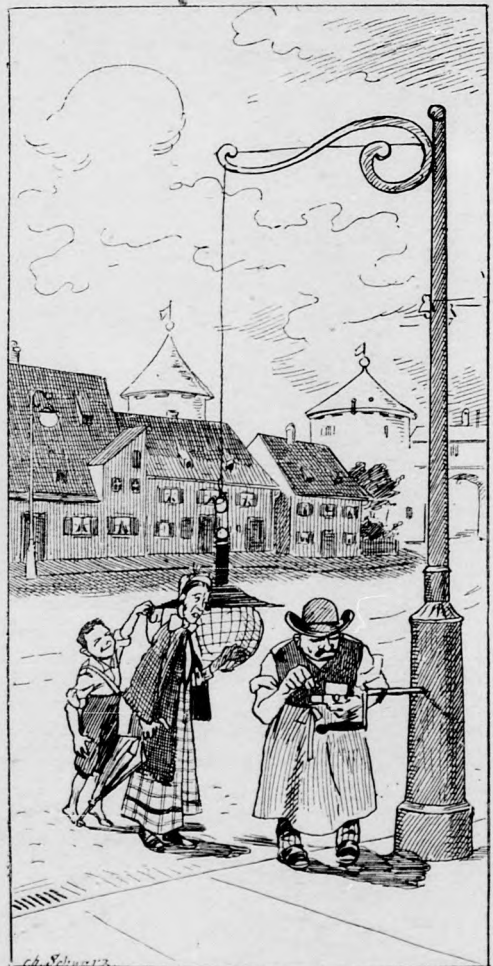
Richter: Das ist nicht wahr!

Angeklagter: Aber ich bitte Sie — dort habe ich ja die Gans in Gesellschaft meiner Braut verzehrt.

Der böse Gassenjunge

oder

Eine unfreiwillige Luft-Reise.



Der böse Gassenjunge.



Beruhigend. 213

Madame (zur Köchin): Ich habe heute ein paar Freunde eingeladen, Minna, kochen Sie daher etwas recht Gutes.

Köchin: Verlassen Sie sich nur auf mich, Madame, ich habe auch ein paar Freunde eingeladen!

Zeitgemäßer Spruch.

Für die Jungen und die Alten
Ist es gut, im Zaum zu halten
Stets die Zunge; — doch ein Feder
Halte auch im Zaum — die Feder!

Zeitgemähe Annonce.

Eine Kellnerin, die dem Wirthe mindestens ein Duzend neue Gäste zuführt, sucht Stelle.

Druckfehler.

Zur Erinnerung an die großartige Feier wurden sämtliche Teilnehmer mit Krügeln*) bedacht.

*) Krügeln.

Mißverständnis.

Ein Bauer, der in der Stadt ein gutes Geschäft gemacht hat, begiebt sich in ein feines Restaurant und „speist“ dort zu Mittag. Nachdem er die verschiedenen Gerichte bis auf einige Reste aufgegessen, zahlt er, giebt aber kein Trinkgeld.



Kellner: Bitte, mein Herr, vergessen Sie den Kellner nicht!
Bauer (auf die Speisenreste deutend): Da lang' zua — i kann so nimmer!

Im Seebad.



„Emma, sei nur recht vorsichtig und hüte Dich vor Taschendieben!“



„So, der Herr Kopulinski hat Deine dritte Ehe wieder vermittelt. Wie bist Du denn zufrieden?“
 „Schlecht, das ist aber auch meine letzte Frau, die ich von ihm beziehe.““



„Warum haben Sie Ihren wasserdichten Bettmantel im Zimmer an?“

„Mir scheint, daß meine Gattin heute noch wettet!““

• Nerven. •

Nerven hatten einst nur Damen,
 Hochgestellte, noble, feine,
 And're Frauen oder Männer
 Hatten starke oder keine.

Aber jetzt hat alles Nerven,
 Es erfährt uns wahrer Gfcl:
 „Meine Nerven, meine Nerven!“
 Schreit man jetzt fin de siècle.

Die Nerven sind's, die uns im
 Sommer
 Auf die höchsten Berge treiben;
 Wenn man keine Nerven hätte,
 Würde man herunter bleiben.

Die Nerven sind es, die bezwecken,
 Daß die Frau in Ohnmacht sinket
 Und der Mann aus lauter Aerger
 In der Kneipe sich betrinket.

Nur die Nerven sind es sicher,
 Wenn ein junges Ehepärchen
 Wiederum sich scheiden laisset
 Nach dem ersten Vierteljährchen.

Auch der Jüngling ist nervöse,
 Der auf seinem Rade sitzt,
 Mit den Beinen schrecklich strampelt
 Und sich fast zu Tode schwizet.

Und nur der ist hochbegünstigt
 Von dem Fatum, vom Geschehe,
 Dessen Nerven all so kräftig
 Und so dick wie Kreuzerstricke.

v. Sofott.



Doppelsinnig.



Pferdebahnkondukteur: Sie „altes Theater“, aussteigen!



Doktor A.: Warum denn so wütend? Wo brennt's denn?
 Doktor B.: Denke Dir nur lieber Freund, ich komme soeben von einer vierwöchentlichen Ferienreise zurück und habe während dieser Zeit meine ganze Praxis verloren . . .

Doktor A.: Aber das ist doch gar nicht möglich! Wieso denn?

Doktor B.: Nun, ich mußte doch in meiner Abwesenheit einen Vertreter aufstellen — und während ich fort war, kurirt mir der Kerl meine sämtlichen Patienten!



Da jagt schon wieder so a Hundsvieh —
 und fort is's scho wieder! Wo is es?

Dieser abscheuliche Mensch! Jetzt läuft er mir schon eine ganze Stunde nach, ohne mich anzureden!

Gegenseitig.



Herr: Sie sind das erste Kammerkätzchen, das mir noch keinen Kuß gegeben hat!

Zofe: Und Sie sind der erste Herr, der mir noch kein Trinkgeld gegeben hat!

Historisch.

Köchin (Nichte einer Geflügelhändlerin): Gnädige Frau, brauchen Sie eine Gans? — Meine Tante ist da!



Sieht unser Freund Brillhuber badet! Wo?

Feiertagen, sowie an den Radnaer Wallfahrtsagen Früh von Arad nach Mária-Radna und Abends von Mária-Radna nach Arad ein Lokal-Personenzug verkehren und an diesen Tagen bei dem von Arad um 6 Uhr 30 Min. Früh nach Tóvis abgehenden, sowie bei dem um 8 Uhr 55 Min. Abends von Tóvis in Arad enttreffenden Personenzuge zwischen Arad und Mária-Radna die Benützung der Fahrkarten für den Nachbarverkehr, sowie der Tour- und Retourkarten ausgeschlossen. Die Abfahrt des Lokalzuges von Arad wird um 6 Uhr 55 Früh, die Ankunft in Mária-Radna um 8 Uhr 18 Min. Vorm., in der Rücktour die Abfahrt von Mária-Radna um 8 Uhr 3 Min. Abends und die Ankunft in Arad um 9 Uhr 19 Min. Abends erfolgen.

Auf der Linie Budapest—Órsova—Vereőtorova und Szolnok—Czegléd.

Der von Wien in Budapest (Westbahnhof) um 11 Uhr 50 Min. Nachts anlangende Orient-Expresszug wird um 12 Uhr Nachts abgehen und in Vereőtorova um 9 Uhr 47 Min. Vorm. anlangen. Zwischen Keeskmét und Budapest wird ein neuer Lokal-Personenzug in Verkehr gesetzt, dessen Abfahrt von Keeskmét um 5 Uhr Früh und die Ankunft in Budapest (Westbahnhof) um 8 Uhr 20 Min. Früh stattfinden wird.

Der gegenwärtig von Szegedin um 10 Uhr 30 Min. Vorm. in Budapest (Westbahnhof) anlangende und von da um 4 Uhr 35 Min. Nachts nach Szeged abgehende Personenzug wird bei sämtlichen Haltestellen anhalten. Ferner wird behufs Entlastung des von Vereőtorova gegenwärtig um 6 Uhr 45 Min., resp. nach der neuen Fahrordnung um 7 Uhr 15 Min. Früh in Budapest (Westbahnhof) anlangenden Personenzuges in der Strecke Czegléd—Budapest der gegenwärtig von Szolnok um 4 Uhr, von Czegléd um 5 Uhr 6 Min. Früh nach Budapest (Westbahnhof) abgehende direkte Personenzug von Szolnok schon um 3 Uhr 5 Min. Nachts, von Czegléd um 4 Uhr 25 Min. Früh abgehen und in Budapest (Westbahnhof) um 6 Uhr 45 Min. Früh anlangen. Schliesslich wird der Verkehr des gegenwärtig von Czegléd um 7 Uhr 42 Min. Früh in Szeged anlangenden und von da um 5 Uhr 20 Min. Nachts nach Czegléd zurückkehrenden Personenzuges in der Strecke Czegléd—Keeskmét eingestellt.

Auf der Linie Budapest—Lajos-Mizse wird in beiden Richtungen ein neuer Personenzug verkehren. Die Abfahrt dieses Zuges von Lajos-Mizse wird um 11 Uhr 55 Min. Vorm., die Ankunft in Budapest (Westbahnhof) um 3 Uhr 10 Min. Nachts.; in der Rücktour die Abfahrt von Budapest (Westbahnhof) um 7 Uhr 20 Min. Abends und die Ankunft in Lajos-Mizse um 11 Uhr 2 Min. Nachts erfolgen.

Der Gegenzug wird von Pálics um 7 Uhr 40 Min. Früh abgehen und in Szabadka um 7 Uhr 55 Min. Früh enttreffen. Schliesslich werden zwischen Szabadka und Pálics vom 1. Mai bis 30. September täglich noch je 2 Lokalzüge verkehren.

Die Abfahrt derselben von Szabadka wird um 3 Uhr 30 Min. Nachts, und um 10 Uhr 36 Min. Abends, die Rückfahrt von Pálics um 4 Uhr 13 Min. Nachts, und um 11 Uhr 15 Min. Nachts erfolgen.

Auf den Linien Szabadka—Dalja und Uj-Dombóvár—Dalja—Bosna-Brod.

Wegen Ersetzung günstiger Verbindung zwischen Budapest und Bosnen wird zwischen Szabadka und Bosna-Brod ein Schellenzug zur Einleitung gelangen, der alle drei Wagenklassen führen wird. Die Abfahrt dieses Zuges von Szabadka — im Anschluss an den um 2 Uhr 40 Min. Nachts. von Budapest (Ostbahnhof) abgehenden Schnellzug — wird um 6 Uhr 22 Min. Abends, die Ankunft in Dalja um 9 Uhr 28 Min. Abends und die Ankunft in Bosna-Brod um 12 Uhr 20 Min. Nachts erfolgen, wo der Anschluss an den Personenzug der bosnisch-herzegovinischen Staatsbahnen erreicht wird.

In der Rücktour wird die Abfahrt von Bosna-Brod — im Anschluss an den Personenzug der bosnisch-herzegovinischen Staatsbahnen — um 3 Uhr 20 Min. Nachts, die Ankunft in Dalja um 7 Min. Früh und die Ankunft in Szabadka um 9 Uhr 27 Min. Vorm. stattfinden, wo der Anschluss an den von Belgrad in Budapest (Ostbahnhof) um 1 Uhr 55 Min. Nachts. ankommenden Eilzug erreicht wird.

Der gegenwärtig von Szabadka um 6 Uhr 32 Min. Abends nach Dalja abgehende Personenzug wird nur bis Zombor verkehren und der von Dalja in Szabadka um 8 Uhr 43 Min. Vorm. ankommende Personenzug aufgelassen und statt desselben ein neuer Personenzug von Zombor um 4 Uhr 46 Min. Früh abgehen und in Szabadka um 6 Uhr 55 Min. Früh ankommen.

Der gegenwärtig von Brod um 12 Uhr 1 Min. Nachts nach Pécs und von dort um 8 Uhr 18 Min. Abends nach Brod abgehende Personenzug wird nur zwischen Pécs und Eszék, sowie zwischen Brod und Bosna-Brod verkehren. Der gegenwärtig von Brod um 4 Uhr Früh nach Pécs abgehende Personenzug wird schon von Bosna-Brod aus, und zwar um 3 Uhr 30 Min. Früh abgehen.

Auf den Linien Eszék—Uj-Kapella-Batrina und Pleternitza—Pozsega.

Der gegenwärtig von Uj-Kapella—Batrina um 1 Uhr 23 Min. Nachts. nach Pozsega abgehende direkte gemischte Zug wird im Anschluss an den von Brod nach Zágráb verkehrenden Personenzug um 2 Uhr 30 Min. Nachts. abgehen und in Pozsega um 4 Uhr 12 Min. Nachts enttreffen.

Auf der Linie Borovo—Vukovář. Es werden in Folge Auflösung des zwischen Brod und Eszék gegenwärtig verkehrenden Nacht-

1. Def gegenwärtig von Uj-Dombóvár um 2 Uhr 16 Min. Nachts. nach Gyékényes abgehende gemischte Zug.

2. Bei dem von Kaposvár um 12 Uhr 58 Min. Nachts. in Dombóvár anlangenden Lastzuge die Personenbeförderung, sowie der an diesen Zug anschließende, von Dombóvár um 1 Uhr 16 Min. Nachts. in Uj-Dombóvár anlangende gemischte Zug.

3. Der von Károlyváros um 5 Uhr 40 Min. Früh nach Gyékényes abgehende und von da um 10 Uhr 10 Min. Nachts in Károlyváros anlangende gemischte Zug.

Der gegenwärtig von Budapest (Ostbahnhof) um 6 Uhr 15 Min. Abends nach Adony-Szabolcs abgehende gemischte Zug wird schon um 3 Uhr 20 Min. Nachts. abgelassen und bei dem von Budapest um 8 Uhr 30 Min. Abends nach Fiume abgehenden Personenzuge die Benützung der Fahrkarten für den Nachbarverkehr gestattet.

Der gegenwärtig von Zágráb in Gyékényes um 9 Uhr 16 Min. ankommende Lastzug mit Personenbeförderung wird dasebst schon um 7 Uhr 45 Min. Abends ein treffen, wodurch der Anschluss an den Personenzug der Südbahn nach Bars erstellt wird. Behufs Bewerkstelligung der Anschlüsse an die Personen befördernden Züge der Südbahn in Zákány werden die gegenwärtig von Gyékényes um 3 Uhr 25 Min. Nachts nach Zágráb und um 4 Uhr, resp. nach der neuen Fahrordnung um 4 Uhr 30 Min. Nachts. nach Dombóvár mit Personenbeförderung verkehrenden Lastzüge, sowie der ebenfalls von Gyékényes um 6 Uhr 20 Min. Früh nach Uj-Dombóvár abgehende Personenzug von Zákány ausgehend, verkehren und von dort um 3 Uhr Nachts, um 4 Uhr Nachts, und um 5 Uhr 57 Min. Früh abgehen; der von Dombóvár gegenwärtig um 11 Uhr 15 Min. Vorm. und von Zágráb um 9 Uhr 16 Min. resp. nach der neuen Fahrordnung um 7 Uhr 45 Min. Abends in Gyékényes eintreffende Personen befördernde Lastzug wird bis Zákány verkehren und dorthin um 11 Uhr 42 Min. Vorm. und um 8 Uhr 45 Min. Abends anlangen.

Schliesslich wird vom 1. Juni angefangen zwischen Fiume und Delnice an Sonnr- und Feiertagen ein Lokalzug in Verkehr gesetzt.

Die Abfahrt von Fiume wird um 1 Uhr 45 Min. Nachts, die Ankunft in Delnice um 4 Uhr 26 Min. Nachts., in der Rücktour die Abfahrt von Delnice um 6 Uhr 46 Min. Abends und die Ankunft in Fiume um 9 Uhr 35 Min. Abends stattfinden.

Auf den Linien Székesfehérvár—Adony—Szabolcs —Paks. Behufs Verkürzung der Aufenthalte in Adony —Szabolcs wird der gegenwärtig von Székesfehérvár nach Paks um 4 Uhr 35 Min. Früh abgehende Zug erst um 7 Uhr 56 Min. Früh abgehen und in Paks um 2 Uhr 15 Min. Nachts. anlangen. In der entgegengesetzten Richtung erfolgt die Abfahrt von Paks um 1 Uhr 20 Min. Nachts. und die Ankunft in Székesfehérvár um 7 Uhr 25 Min. Abends.

(Schluss folgt.)

Wie unterhält man sich

am besten und billigsten?

Nicht besser und billiger, als indem man auf

Kürschner's Bücherschatz

Hausbibliothek des „Neues Politisches Volksblatt“

abonnirt, der an Bequemlichkeit alle Zeitschriftenliteratur, an Billigkeit alles Dagewesene übertrifft. Wir glauben in dieser Ausgabe Alles vermieden zu haben, was bisher die Ausbreitung guter Belletristik hindernd im Wege stand, denn

vielseitiger als jede Sammlung, als jede periodische Schrift, bietet er Werke aus allen Literaturen, zwar mit Bevorzugung der deutschen, doch ohne Rücksicht auf Richtung und Tendenz. Dabei ist er gleichzeitig

reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmen, denn wöchentlich erscheint von ihm ein abgeschlossener Band, bei dem jeder Leser befriedigt ausrufen wird:

endlich kein qualvolles Warten mehr auf die Fortsetzung! das den Genuß und die Wirkung so wesentlich beeinträchtigt, zudem **durchaus modern** weil nur aus Werken zeitgenössischer Schriftsteller zusammengesetzt, also nicht Abdruck alter, honorarfreier Werke, dabei

die billigste Sammlung ihrer Art. Obgleich durchschnittlich 120—128 Seiten stark, solid geheftet mit Porträt und autobiographischen Notizen der Verfasser

gut illustriert, jeder Band für sich abgeschlossen, kostet nur

15 Kreuzer.

Kürschner's Bücherschatz wurde eröffnet mit dem Roman

„Das Joahrenz“ von Arthur Achleitner. Eine Erzählung aus den bayerischen Bergen, voll Kraft, Spannung und wohlthuender Frische. Diesem schloß sich zunächst an:

„Am Ibenstein“ von H. Behrens (Vater der bekannten Erzählerin W. Heimburg), ein überaus anmutender Roman aus dem Familienleben verschiedener Gesellschaftskreise;

„Die Tragödin“ von A. Freih. v. Verfall, glänzend geschriebener Theaterroman originellster Prägung;

„Weltflüchtig“ von R. Elcho, ergreifende Geschichte einer ungewöhnlich gearteten Frauenseele;

„Der Günstling des Volkes“ von A. Niemann, Zeitbild von verblüffender Wahrheit, reich an Beziehungen zu den markantesten Strömungen der Gegenwart;

„Gnädige Frauen“ von Moriz v. Reichenbach. Hinter dem Pseudonym Moriz v. Reichenbach verbirgt sich bekanntlich die Gräfin Waleka Bethusy-Hue, einer der besten Schilderinnen der modernen Adelskreise.

„Die graue Mauer“ von H. v. Kapff-Effenthaler, Lebensbild aus dem Gesellschaftsleben von spannendster Entwicklung;

„An Bord der Königin Elisabeth“ von Fischer-Sallstein, rheinische Schiffergeschichten voll Spannung und fesselnder Eigenart;

„Marianne“ von Ahlgren, ein Roman aus dem nordischen Leben, der mit zu dem Besten zählt, was die neuere Zeit auf dem Gebiete des Romanes hervorgebracht hat.

„Ein Sonderling“ von Gerhard v. Amynator. Das Werk ist mit 25 Illustrationen von Willy Werner, sowie mit dem Porträt und der facsimilirten Selbstbiographie des Verfassers geschmückt.

„Bergiftetes Wasser“ von Reinhold Ortman. Das Werk gehört zu den besten des vielgelesenen Autors und behandelt eine in vieler Hinsicht typische Begebenheit aus dem modernen Leben in spannendster Darstellung.

„Moderner Dämon“ von A. Andrea. Hochinteressanter und spannender Roman aus der Gegenwart.

„Poirethouse.“ Roman von Viktor Blüthgen. Interessante Erzählung aus der Gegenwart.

„Geldheiraten.“ Roman von Paul Oscar Hücker. Hochinteressante Schilderung aus den besten Gesellschaftskreisen.

„Auf dem Ulmerhof.“ Roman von Max Lay. Anschließend von demselben Schriftsteller „In aller Eile.“ Manövergeschichte.

„Kürschner's Bücherschatz“ kann bei unserer Expedition, sowie bei allen unseren Austrägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert, gegen Entrichtung von 15 Kreuzer pro Band. — Versandt in die Provinz nur gegen Vorausbezahlung von 2 Lieferungen zu 35 kr. Per Nachnahme oder zur Ansicht wird nichts versendet. Bestellungen sind zu richten an die Expedition des

„Neues Politisches Volksblatt“,

Budapest, VI., Révaygasse 14.

Jede Woche erscheint 1 Band zu nur 15 kr.